

alterszentrum hofwiesen  
044 805 86 86  
alterszentrum@dietlikon.org

Protokollauszug vom 13.01.2026

2026-9                      18.01                      Vorschriften, Verträge, Kreisschreiben  
**Mobile Palliative Care Team "Stiftung Palliavia"; Leistungsvereinbarung für spezialisierte Palliative Care Leistungen für Bewohner/innen in Zürcher Pflegeheimen; Zustimmung**

## a) Ausgangslage

Der Kanton Zürich hat im Rahmen seiner neuen Palliative Care-Strategie (Zeitraum 2025-2029) ein Pilotprojekt "Mobile Palliative Care Teams in Pflegeheimen" initiiert. Ziel ist, durch spezialisierte Unterstützung vor Ort im Pflegeheim komplexe palliative Situationen zu begleiten und unerwünschte Spitaleinweisungen zu reduzieren. Das Pilotprojekt startet am 1. Januar 2026 und läuft bis zum 31. Dezember 2028. Es entstand in Zusammenarbeit mit dem Verband der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (GPV), der Gesundheitskonferenz Kanton Zürich (GeKoZH), den Mobile Palliative Care Teams (MPCT) und den Pflegeheimen des Kantons Zürichs.

Für die dreijährige Aufbauphase übernimmt der Kanton die Hälfte der anfallenden Kosten als Anreiz, die Umsetzung in den Gemeinden zu fördern. Dem Gemeinderat wird beantragt, sich an den Kosten für die MPCT-Einsätze zu beteiligen. Die Einsätze betreffen Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen, für die die Gemeinde Dietlikon pflegefinanzierungspflichtig ist. Die Beteiligung soll während der dreijährigen Dauer des kantonalen Pilotprojekts erfolgen.

## b) Zuständigkeit

Gemäss Art. 5 Pflegegesetz Kanton Zürich sind die Gemeinden für die bedarfs- und fachgerechte Pflegeversorgung ihrer Bevölkerung verantwortlich. Dazu gehört auch Palliative Care. Gemäss Art. 63 Abs. 2 Gemeindegesetz Kanton Zürich liegt der Abschluss von Leistungsvereinbarungen in der Kompetenz der Gemeinde.

## c) Erwägungen

Die Pflege und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen stellt hohe Anforderungen an das Pflegepersonal und gehört zu den wesentlichen Aufgaben in Pflegeinstitutionen. In der Palliative Care unterscheidet man zwischen allgemeiner und spezialisierter Palliative Care. Das Pilotprojekt fokussiert auf die spezialisierte Palliative Care bei Bewohnenden mit einer instabilen Krankheitssituation und/oder komplexen Behandlung. Das MPCT bietet Pflegeinstitutionen in diesen Fällen wertvolle fachliche Unterstützung durch Beratung, Begleitung und Schulung vor Ort. Das Angebot des MPCT trägt dazu bei, unnötige Spitaleinweisungen zu vermeiden und am Lebensende eine würdevolle Betreuung im gewohnten

Umfeld zu ermöglichen. Die MPC-Teams sind bereits heute für zuhause lebende Personen im Einsatz und etabliert. Wegen der fragmentierten Finanzierung der Pflege wird das ambulante Angebot im stationären Setting von den Leistungsträgern (Krankenkasse und öffentliche Hand) nicht übernommen. Darum können Pflegeinstitutionen die MPS-Teams bisher nicht nutzen. Diese Lücke möchte das Projekt MPCT nun schliessen.

Mit einer Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Dietlikon und dem MPCT kann gewährleistet werden, dass betroffene Personen in Pflegeheimen, für die Dietlikon pflegefinanzierungspflichtig ist, palliative Fachunterstützung erhalten. Während der Projektphase kann die Gemeinde von der hälftigen kantonalen Co-Finanzierung profitieren. Dietlikon leistet mit dem Abschluss der Leistungsvereinbarung einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung und Verbesserung der palliativen Versorgung von Einwohnerinnen und Einwohnern.

Innerhalb der Allianz Pflegeversorgung wurde vereinbart, dass alle Städte / Gemeinden diese Leistungsvereinbarung abschliessen.

#### **d) Finanzen und Folgekosten**

Damit das MPCT in Pflegeheimen regelmässig und zuverlässig zum Einsatz kommen kann, braucht es eine Co-Finanzierung durch die für die Pflegefinanzierung zuständige Gemeinde. Die vom Amt für Gesundheit geschätzten jährlichen Kosten für Dietlikon belaufen sich auf rund CHF 11'400.- (Quelle: Anhang zum Informationsschreiben vom 28.05.2025). Während der Projektphase übernimmt der Kanton 50 % der Kosten, sodass der Gemeindeanteil für Dietlikon bei ca. CHF 5'700.- pro Jahr liegt. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Kosten eher grosszügig geschätzt wurden.

Es handelt sich um eine neue Ausgabe. Im Budget 2026 (1899.3631.00) sind dafür CHF 6'000.- enthalten. In den Folgejahren sind die Kosten ordentlich zu budgetieren.

Der administrative Aufwand des Zusatzangebots wird mit wenig zu erwartendem Aufwand durch die OE Gesellschaft abgewickelt. Die Rechnungstellung erfolgt fallbezogen.

#### **Beschluss**

1. Die vorliegende Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Dietlikon und dem Mobilen Palliative Care Team (MPCT) der Stiftung Palliaviva wird genehmigt. Sie tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2026 in Kraft und ist bis am 31. Dezember 2028 befristet.
2. Der Übernahme der hälftigen jährlichen Kosten in Höhe von ca. CHF 8'200 wird für die dreijährige Pilotphase des kantonalen Projekts zugestimmt. Die Kosten werden dem Konto 1899.3631.00 belastet.

3. Der Beitrag für 2026 ist im Budget 2026 enthalten. Die Beiträge 2027 und 2028 werden ordentlich budgetiert.
4. Mitteilung an:
  - Stiftung Palliaviva, Ilona Schmidt, Dörflistrasse 50, 8050 Zürich, [palliaviva@hin.ch](mailto:palliaviva@hin.ch), unter Beilage der unterzeichneten Leistungsvereinbarung 2026-2028
  - Leitung Gesellschaft
  - Leitung Alterszentrum Hofwiesen
  - Stadtrat Wallisellen
  - Gemeinderat Wangen-Brüttisellen
  - Finanzen
  - RGPK (zur Information)
  - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber-Haueter  
Gemeindepräsidentin

Martin Keller  
Gemeindeschreiber

Versand: